

Betriebsanweisung

Datum: 13.03.2016

Bereich:

Jugend- und Bildungsstätte Klingberg
des HILFSWERKS der Unitarier

Unterschrift: Vorstandsvorsitzende/r HILFSWERK

ANWENDUNGSBEREICH

Stichsäge

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahren insbesondere durch

- das sich bewegende Sägeblatt.
- das zu bearbeitende Material (Bruch, Splitter, Oberflächenbeschaffenheit).



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Technische Schutzmaßnahmen:

- Nur Sägeblätter verwenden, die mit dem Namen des Herstellers gekennzeichnet sind.
- Arbeiten Sie nie mit demontiertem Stichsägtisch.



Organisatorische Schutzmaßnahmen:

- Arbeiten mit dem Gerät nur nach vorheriger Unterweisung und Beauftragung.
- Jugendliche über 15 Jahre dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen und zu Ausbildungszwecken an Stichsägen arbeiten.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand beim Arbeiten.
- Achten Sie auf Ordnung und Sauberkeit.
- Spannen Sie kleinere Werkstücke fest bzw. sichern Sie sie gegen Verrutschen.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück bearbeitungsgerecht eingespannt (genügend Freiraum unten!) und sicher aufgelegt ist.
- Führen Sie die Stichsäge, wenn nötig, mit beiden Händen.
- Bringen Sie die Maschine erst in Arbeitsstellung und schalten Sie sie dann erst ein.
- Verwenden Sie eine Unterlage, die die Werkzeugbewegung nicht behindert.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.
Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Legen Sie die Maschine nicht mit laufendem Sägeblatt ab.
- Ziehen Sie bei Nichtgebrauch der Maschine, vor der Wartung und vor Werkzeugwechsel den Stecker.



Persönliche Schutzmaßnahmen:

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Tragen Sie bei Arbeiten in Augenhöhe Augenschutz.
- Beim Umgang mit der Stichsäge müssen Gehörschutz und Sicherheitsschuhe getragen werden.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen Maschine sofort abschalten und die Störungen im Stillstand beseitigen.
- Erforderliche Reparaturen durch geeigneten Personen durchführen lassen.

ERSTE HILFE

- Maschine sofort abschalten! Verletzten bergen.
- Erste Hilfe leisten z. B. - Blutungen stillen – Druckverband;
- abgetrennte Gliedmaßen in Plastiktüte dem Notarzt mitgeben
- Ggf. Rettungsdienst rufen.
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich der Werkstattleitung oder dessen Vertreter.
- Über jede Erste-Hilfe-Leistung müssen Aufzeichnungen im Verbandbuch gemacht werden.



INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Mängel an der Maschine der Werkstattleitung mitteilen.
- Instandhaltungsarbeiten nur durch hiermit beauftragte Personen.
- Regelmäßige Prüfung nach DGUV Vorschrift 4.